

Gut besuchte Ausstellung im Pater-Delp-Haus

Eine Fundgrube für Bücherwürmer

(bn). Am vergangenen Samstag hatten es Büchernarren nicht leicht. Die jährlich stattfindende Ausstellung im Pater-Delp-Gemeindehaus war wieder einmal mit über 250 Büchern, Kalendern und CDs/DVDs, zum Teil Neuerscheinungen, hervorragend ausgestattet, für Schnäppchenjäger eine wahre Fundgrube.

Gut gewählt war der Zeitpunkt für Buchausstellung und Bücherflohmarkt. Weihnachten steht vor der Tür und damit bekam der eine oder die andere Unentschlossene eine Idee für ein Festgeschenk. Die ausgestellten Bücher waren eine Leihgabe von Borro Medien GmbH, die „Katholisch Öffentliche Büchereien“ beraten und unterstützen und bei der Beschaffung der angebotenen Medien behilflich sind. Die Bücher waren übersichtlich in Kategorien aufgebaut. Von Kinder- und Jugendbüchern, Romane und Erzählungen über Sachbücher bis hin zu Koch- und Bastelanleitungen gab es für jede Altersgruppe und Interessensgebiet das „richtige Angebot“. So wurden Geschichten zum Vorlesen oder Haufts und Grimms Märchen-Klassiker sogleich

einmal in die Hand genommen und darin geblättert, das Guinnessbuch der Rekorde fand genauso neugierige Leser wie Biografien oder die zahlreichen Koch- und Bastelbücher. Ob Bücher, die 1.000 Landmaschinen beschreiben, 1.000 Weltwunder in Fotos zeigen oder 1.000 Ofengerichte zum Nachkochen empfehlen - alle diese Werke können über die Bücherei bestellt werden. Fürs nächste Jahr sollten „Bücherwürmer“ auf die Ankündigung zu dieser Ausstellung achten, sie ist eine Bereicherung des Hemsbacher Veranstaltungskalenders und eine wirkliche Ergänzung zu den Weihnachtsmärkten. Kinder des Pater-Delp-Kindergartens gaben den Besuchern der Ausstellung einen Einblick in ihr Programm, das sie auf dem Hemsbacher Weih-



Neugierig wird in den Büchern geblättert

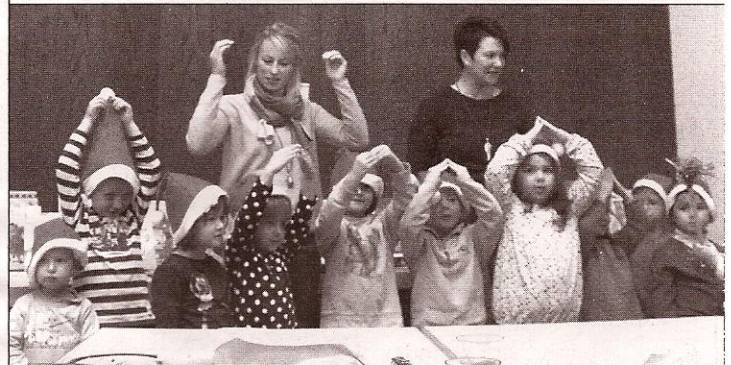
Fotos: bn

**Hemsbacher
Woche**

29.11.2013

nachtsmarkt vortragen werden. Unter der Leitung von Claudia Oeberg brachten die „Weihnachtsmäuse“ mit ihren Liedern und Gedichten schon ein wenig vorweihnachtliche Stimmung. Anschließend ging es mit Regina Schwöbel in den Franziskus-Saal, wo ein Bilderbuchkino mit lusti-

gens auch in den neuen Räumen der Bücherei geöffnet sein. Für Sabine Hupach und ihre Helfer ist mit dem Umzug der Bücherei in die Bachgasse und der Vorbereitung für Ausstellung und Flohmarkt der „größte Teil der Arbeit geschafft“. Bevor sie sich allerdings auf das Weihnachtsfest



Die „Weihnachtsmäuse“ sorgten für vorweihnachtliche Stimmung

gen Geschichten auf die Kinder wartete. Wer sich nicht nur für Bücher oder CDs interessierte, konnte am Verkaufsstand der Perugruppe Kaffee, Tee, Säfte und Schokoladen aus der Palette fair gehandelter Produkte aus der Dritten Welt einkaufen. Fach- und sachkundige Auskunft und Beratung gab es vom ehrenamtlich tätigen Gerhard Mather. Es wurden außerdem weihnachtliche Bastel- und Handarbeiten, selbstgezugene Kerzen und Glückwunschkarten angeboten. Der Erlös ist für die peruanische Partnergemeinde Santo Tomás bestimmt, wie Mather erklärte. Der Verkaufsstand wird übr-

entspannt vorbereiten kann, steht in den neu bezogenen Räumen der Tag der offenen Tür bevor. Am Samstag, 30. November werden die Räume in der Bachgasse 60 offiziell eröffnet und am Sonntag ist der erste Ausleihtag. Büchereileiter Herbert Schwöbel und Sabine Hupach laden für beide Tage die Bevölkerung herzlich ein.

Weitere Informationen

Die Öffnungszeiten bleiben unverändert: sonntags von 10 bis 12 Uhr, dienstags von 9 bis 11.30 Uhr, mittwochs von 15 bis 18 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr.